

Editorial

Wie Bewegung und Beweglichkeit im Denken zusammenhängen, dazu gibt es aussagekräftige Studien. Man muss sie nicht alle lesen, sondern kann auch Gespräche dazu lauschen wie zwischen zwei Herren im Rentneralter kürzlich im Bus. Er gehe jeden Morgen spazieren, sagte der eine, allein „für den Kopf“.



Foto: Anna Wawra

Wenn Sie in unserem Haus zu Gast sind, aber Ihren Kopf schon bei der Veranstaltung haben, werden Sie merken: Nicht alle Wege zu den Gebäuden und Räumen sind eingängig. Mit großer Vorfreude erwarten wir den Prozess, in dem Studierende der Akademie für Handwerksdesign Gut Rosenberg Vorschläge für ein Leitsystem entwickeln, damit auch Sie sich noch besser zurechtfinden.

Menschen mussten sich unfreiwillig auf den Weg zu uns begeben: Friedenssicherung in Europa

ist ein leider wieder aktuelles Thema. Darum flankieren wir den Karlspreis im Mai entsprechend. Wer im Juni den Weg nach Aachen finden wird und aus welchen Richtungen? „Entdecke mich“, dieser Einladung folgen Menschen zur Heiligtumsfahrt.

Entdecken Sie uns und unser Programm. Wir freuen uns, wann immer Sie den Weg zu uns finden.

A handwritten signature in black ink that reads "Angela Reinders". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Angela Reinders

Streiten will gelernt sein! Unser Jahresthema: **Streitkultur**



Die Filterblasen und Echokammern der sozialen Medien spiegeln eine gesellschaftliche Tendenz, in der plattes, polemisches und polarisierendes Gepolter den Ton angibt. In Abgrenzung dazu werben wir als Bischöfliche Akademie 2023 für eine gute Streitkultur. In vielen Veranstaltungen greift sie den Gedanken auf, dass es wichtig ist, im gegenseitigen Respekt konstruktiv zu streiten.

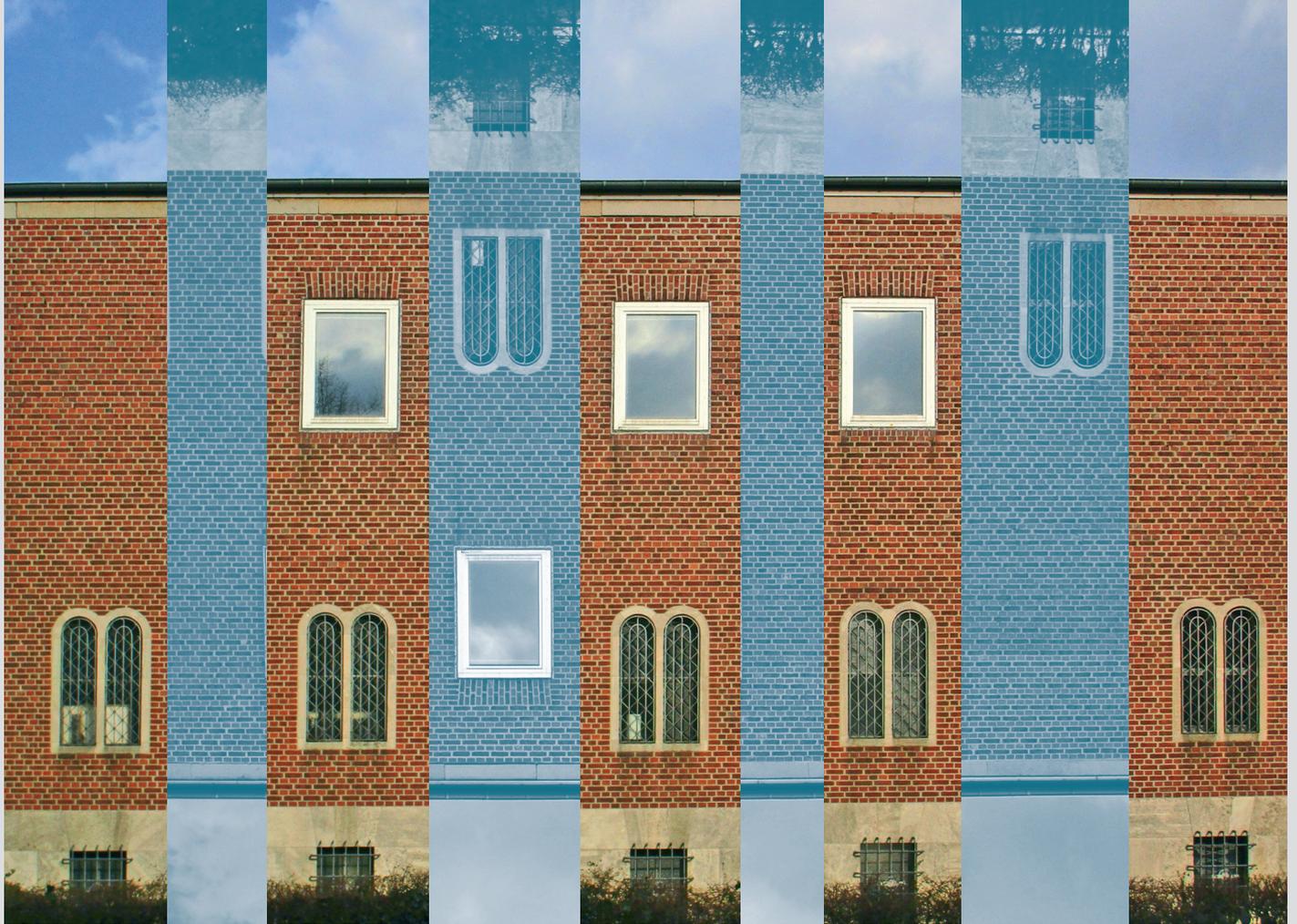
Keinesfalls steht dabei die Fantasie Pate, dass man nur lange genug miteinander reden muss, um im Ergebnis einer Meinung zu sein. Im Gegenteil gehört für uns das bewusste Wahrnehmen, Verstehen und Aushalten unterschiedlicher Positionen zum Rezept gelingenden Zusammenlebens.

Das unterstützen wir mit diskursiven Formaten, in denen wir Vielfalt erlebbar in Sprache bringen.

Innerhalb der Schriften der Bibel können gegensätzliche Erzählungen und Standpunkte nebeneinander bestehen. Jesus scheute nicht vor Debatten zurück und brachte eigene, aktuelle Auslegungen der biblischen Texte in die Diskussion seiner Zeit ein. Im Gegenüber den Menschen – den Nächsten – sehen, das ist es, was zählt. Wir bieten mit unseren Veranstaltungen einen Ort für gute Streitkultur an.



Barbara Brockmann (l.),
Martin Stankewitz
und Katrin Rieger
tauschen sich angeregt
über Streitkultur aus.



StreitBAR

im Jahr **2023**

im April 2023 hat stattgefunden:
Brauchen wir heute noch Ordensfrauen?
(im Rahmen der Jubiläumstagung mit den Schwestern der heiligen Elisabeth)

Mai 2023 (Details folgen):
Tierwohl im Reitsport
in Kooperation mit dem CHIO Aachen Campus

Montag, 22. Mai 2023:
Assistierter Suizid
in Kooperation mit Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V. und Evangelische Stadtakademie Aachen

Donnerstag, 10. August 2023:
Die Grenzen der Streitkultur – Hass und Gewalt im Internet

August 2023:
Wer erklärt die Welt?
Wie Sprache unser Denken und Handeln bestimmt
(im Rahmen der Sommerakademie, siehe Seite 26)

5. – 6. Mai 2023

Freitag, 17:00 Uhr – Samstag, 17:00 Uhr

Die Heiligtumsfahrt nach Maastricht zum heiligen Servatius

Servatius von Maastricht, einer der sogenannten „Eisheiligen“ (13. Mai), zählt zu den populärsten Heiligen des frühen Mittelalters. Alle sieben Jahre findet ihm zu Ehren eine Heiligtumsfahrt nach Maastricht zu seinem Grab statt. Die Verehrung verbindet möglicherweise zwei historische Personen, Bischof Servatius, der im vierten Jahrhundert an Synoden gegen den Arianismus teilnimmt, und Bischof von Tongeren, der zur Zeit der Hunneneinfälle in Gallien im fünften Jahrhundert lebt und in Maastricht stirbt. Das Seminar thematisiert die Anfänge des Christentums in der Region und die Entwicklung der Heiligen- und Reliquienverehrung im Vergleich mit der Aachener Heiligtumsfahrt. Am Samstag führt eine Exkursion nach Maastricht zur Basilika mit Servatiusgrab sowie zur Schatzkammer.

Veranstalter	Bischöfliche Akademie
Leitung	Katrin Rieger, BAK
Referent:in	Referent Prof. Dr. Josef Rist , Inhaber des Lehrstuhls für Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie an der Ruhr-Universität Bochum und Leiter der Sektion für die Kunde des Christlichen Orients der Görres-Gesellschaft
Kosten	45,40 € / erm. 28,30 € inkl. Übern. im Einzelzimmer: 78,40 € / erm. 58,30 € inkl. Übern. im Doppelzimmer: 68,40 € / erm. 47,80 €
Anmeldung	online bis 1. Mai 2023
Auskunft	bei Anne Schoepgens, BAK Tel. 0241 47996-25 anne.schoepgens@bistum-aachen.de
Hinweis	Es fallen Zusatzkosten für die Bahnfahrt nach Maastricht und ein Mittagessen vor Ort an.

5. – 6. Mai 2023

Freitag, 19:00 Uhr – Samstag, 19:30 Uhr

Unvollendete Geschichte: Schriftsteller:innen und ihre Bücher in der DDR

Mit der Literatur der DDR sind große Namen verbunden: Anna Seghers, Christa Wolf, Brigitte Reimann, Heiner Müller, Günter de Bruyn oder Christoph Hein – Autor:innen, die auch im Westen zu einiger Berühmtheit gelangten. Andere Namen sind weniger bekannt. Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Schreiben unter den Bedingungen einer restriktiven Kulturpolitik und Zensur. Literaturgeschichte ist immer auch eine Gesellschaftsgeschichte. Das gilt besonders für die Literatur der DDR, in der die Bedingungen ihres Entstehens, das Schreiben, ihre Formen und ihre Wirkung mit einer kulturpolitischen Programmatik verbunden waren. Ein genauer Blick auf die Werke kann also dabei helfen, Staat und Gesellschaft der DDR besser zu verstehen.

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20, 52064 Aachen
Veranstalter Leitung Referent:in	Bischöfliche Akademie Martin Stankewitz, BAK Michael Helle, Regisseur, aufgewachsen in der Oberlausitz, u.a. 2000 bis 2005 Schauspiel- direktor am Theater Aachen Markus Kriener, Buchhändler, aufgewachsen im Ruhrgebiet, angestellter Buchhändler in einer Aachener Buchhandlung
Kosten	57,00 € / erm. 46,60 € inkl. Übern. im Einzelzimmer: 94,40 € / erm. 69,40 € inkl. Übern. im Doppelzimmer: 84,40 € / erm. 79,90 €
Anmeldung Auskunft	online bis 1. Mai 2023 bei Anne Schoepgens, BAK Tel. 0241 47996-25 anne.schoepgens@bistum-aachen.de
Hinweis	In der Online-Ausschreibung gibt es Vorschläge für Lektüre im Vorfeld.

Tag der offenen Tür

9. Mai 2023

Dienstag, 17:00 – 21:00 Uhr

Nachhaltigkeit [er]leben **Europatag im Grashaus**

Am 9. Mai 1950 schlug der französische Außenminister Robert Schuman in einer Rede die Schaffung einer Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl vor. Das war die Geburtsstunde der Europäischen Union (EU). Heute stehen in der EU neben anderen Themen die Klimakrise sowie nachhaltiges Leben und Wirtschaften oben auf der Agenda. Am Tag der offenen Tür im Grashaus als Station „Europa“ auf der Route Charlemagne wird es Gelegenheit geben, an Kurzführungen teilzunehmen, den Workshop des Europäischen Klassenzimmers „Klima und Nachhaltigkeit“ kennenzulernen, praktische Anregungen zu nachhaltigem Leben von lokalen Vereinen und Initiativen zu erhalten und veganes Fingerfood aus der Küche der Bischöflichen Akademie zu testen.

Europa – Green deal – Good practice

- | | |
|---------------------|---|
| Ort | Grashaus, Fischmarkt 3, 52062 Aachen |
| Veranstalter | Bischöfliche Akademie in Kooperation mit EUROPE DIRECT Aachen und Europäischem Klassenzimmer im Grashaus |
| Leitung | Martin Stankewitz, BAK, Winfried Brömmel, Andreas Düspohl |
| Kosten | Die Veranstaltung ist kostenfrei. |

13. Mai 2023

Samstag, 9:00 – 17:30 Uhr

Nein sagen gehört auch zur Streitkultur Klar und souverän eine Grenze ziehen

Viele Menschen machen die Erfahrung, dass ein Nein nicht so selbstverständlich zum Leben gehört wie ein „Ja“. Sie verbinden damit die Erfahrung von Ablehnung, Verlust oder Nichtzugehörigkeit. „Nein“ zu sagen, wagen sie oft immer weniger. Und weil sie es nicht (mehr) wagen, wird es immer schwerer. Wenn wir etwas voneinander oder miteinander wollen, können wir über die Bedingungen verhandeln. Manchmal stellen wir dann fest, dass wir doch lieber getrennte Wege gehen. Das ist ein völlig normaler Vorgang im Leben, den auszuhalten vielen schwer fällt. Im Seminar werden Selbstkenntnis, Unterscheidungsfähigkeit und Verhandlungsfertigkeit unterstützt. Dazu gehört auch, für sich eine „Streitkultur“ zu entwickeln.

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20 52064 Aachen
Veranstalter	Bischöfliche Akademie
Leitung	Martin Stankewitz, BAK
Referent:in	Luitgard Gasser, Aachen, Gestalttherapeutin und Supervisorin, Leiterin des Kriegskinder-/ Kriegsenkel-Gesprächskreises Aachen
Kosten	79,00 € / erm. 69,60 €
Anmeldung	online bis 9. Mai 2023
Auskunft	bei Anne Schoepgens, BAK Tel. 0241 47996-25 anne.schoepgens@bistum-aachen.de



22. Mai 2023

Montag, 19:30 – 22:00 Uhr

StreitBAR: Assistierter Suizid



Wie selbstbestimmt kann, darf und soll ein Mensch sterben? Welche Begleitung ist angemessen, sei es im Vorfeld zur Beratung, sei es im Nachgang zwischen der Entscheidung zum Tod und dem Lebensende? Diese Fragen stellen sich denjenigen, die in der Seelsorge, Pflege, in der Medizin, haupt- und ehrenamtlich im Bereich der Alten- und Hospizarbeit tätig sind. Umso drängender werden sie im Umfeld der Neufassung des Gesetzes, das diese Herausforderungen regeln soll.

Der Deutsche Bundestag hatte im Jahr 2015 in Paragraph 217 des Strafgesetzbuches geschäftsmäßige Hilfe bei der Selbsttötung unter Verbot gestellt. Fünf Jahre später, im Februar 2020, hob das Bundesverfassungsgericht dieses gesetzliche Verbot auf. Vor wel-

chen Herausforderungen stehen die angesprochenen Personengruppen angesichts einer Neuregelung des Paragraphen? Welche neuen Fragen wirft sie in der gesamten Gesellschaft auf, die im Zuge der Vorsorge für das eigene Lebensende auch diese Aspekte mitberücksichtigen muss? Welche Entscheidungen stehen in der Seelsorge an? Was bedeutet eine Neufassung des Gesetzes etwa für Ethikräte in den Krankenhäusern, was bedeutet sie für die Ausbildung, auch im Ehrenamt, das in der Hospizarbeit aktiv ist? Nicht zuletzt: Wie verhalten sich die christlichen Kirchen dazu, gelingt ihnen eine gemeinsame Position?

Zwei Impulse verbinden die fachlichen medizinischen und biologischen Aspekte mit den ethischen Implikationen des Themas. Sie betrachten die vorliegenden Optionen für eine rechtliche Neuregelung und helfen, eigene Haltungen zu entwickeln und zu schärfen.

Beide Positionen sind nicht zwangsläufig konträr. Bei einem Thema, das in dieser Weise fachlich wie persönlich und emotional herausfordert, wird ein intensiver Austausch zu einer sachlich-fachlichen Betrachtung entstehen und eine fundierte Grundlage erhalten. Dazu bietet diese „StreitBAR“ Raum.

Ort **Bischöfliche Akademie**
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen

Veranstalter **Bischöfliche Akademie** in Kooperation
mit **Diakonisches Werk im Kirchenkreis**
Aachen e.V. und
Evangelische Stadtakademie Aachen

Leitung **Dr. Angela Reinders**, BAK

Referent:in **Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Dr. phil.**
Dominik Groß, geschäftsführender Direktor
des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik
der Medizin am Universitätsklinikum Aachen
der Rheinisch-Westfälischen Technischen
Hochschule Aachen, Medizinethiker, Zahn-
und Humanmediziner, Leiter des klinischen
Ethik-Komitees des Universitätsklinikums
Aachen und Mitglied des Ethik-Komitees der
Ärztammer Nordrhein

Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Rektorin
und Professorin für Ethik im Fachbereich
Heilpädagogik und Pflege der Evangelischen
Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Bochum, Biologin mit Hauptfach Humangenetik
und Philosophin, Mitglied im Deutschen Ethik-
rat sowie in der Forschungsethikkommission
der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit

Kosten **12,50 € / erm. 9,50 €**

Anmeldung **online bis 18. Mai 2023**

Auskunft **bei Marion Bautz**, BAK
Tel. 0241 47996-24
marion.bautz@bistum-aachen.de

Hinweis Die Veranstaltung wird zusätzlich digital
angeboten.

Europa am Dienstag

Dienstag, 9. Mai 2023

17:00 Uhr – 21:00 Uhr

Nachhaltigkeit [er]leben

Europatag im Grashaus - Tag der offenen Tür

Dienstag, 6. Juni 2023

19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Krisen in der Europäischen Union: Welche Stärken und Schwächen zeigen sich in der Union?

mit **Siebo Janssen**, Politikwissenschaftler und Historiker,
Europarechtler, Philosoph, Bonn,
und **Jochen Leyhe**, Lehrer für Politik und Französisch
am Clara-Schumann-Gymnasium in Bonn

Ort

EUROPE DIRECT

Fischmarkt 3

52062 Aachen

Veranstalter

Bischöfliche Akademie in Kooperation mit

EUROPE DIRECT Aachen und

Europäischem Klassenzimmer im Grashaus

Leitung

Martin Stankewitz, BAK, Winfried Brömmel,

Andreas Düspohl

Kosten

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

23. Mai 2023

Dienstag, 18:30 – 20:30 Uhr

Lösen statt wählen: Bürgerräte als Ergänzung demokratischer Gremien

„Was ist dein Thema?“ Mit dieser Frage wirbt die Stadt Aachen aktuell um Beteiligung am Bürger:innenrat. Der Aachener Stadtrat beschloss im letzten Jahr, Bürger:innenräte einzuführen, die zu jedem neuen Thema neu gelöst werden. Zwischenzeitlich ist die Verwaltung damit beschäftigt, die Strukturen zu schaffen und die von den Bürger:innen eingebrachten Themen zu sammeln. Am Beispiel Aachen lässt sich das Konzept diskutieren: Wie funktionieren Stadtrat und die Bürger:innenräte zusammen, welchen Mehrwert haben die Bürger:innenräte als ergänzende Gremien? Sichert ein Bürger:innenrat mehr Demokratie? Welche Auswirkungen auf die demokratischen Strukturen oder auch auf die demokratische Gesellschaft haben die Bürger:innenräte?



- Ort** **Bischöfliche Akademie
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen**
- Veranstalter
Leitung** **Bischöfliche Akademie
Barbara Brockmann, Martin Stankewitz
(beide BAK)**
- Referent:in** **Frank Sukkau**, für die Initiative Bürgerrat für Aachen
Prof. Dr. Hans-Jörg Sigwart, Professor für Politische Wissenschaft an der RWTH Aachen
- Kosten** **Die Veranstaltung ist kostenfrei.**
- Anmeldung
Auskunft** **online bis 19. Mai 2023
bei Anne Schoepgens, BAK
Tel. 0241 47996-25
anne.schoepgens@bistum-aachen.de**

Binge – der Serienzirkel

Was hat die Geschichte der Serie mit meinem Leben zu tun? Was hat sie mit dem zu tun, was ich glauben möchte? Was bewegt mich beim Streamen? Wer die neue Lieblingsserie bei einem Streamingdienst gefunden hat, ist schnell verführt zu einem wahren Serienmarathon, „binge watching“ mehrerer Folgen am Stück, notfalls bis tief in die Nacht. Was es für Bücher schon als Lesezirkel gibt, das hat nun auch einen Ort für alle, die nach einem neuen Staffelstart auf ihren Fragen sitzen und sich dazu mit Gleichgesinnten austauschen möchten. Welche Figur ähnelt mir am meisten? Welche fordert mich am intensivsten heraus?

**Start der ersten Staffel war am 6. März 2023.
Die nächsten Folgen:**

**Mittwoch, 31. Mai 2023
20:00 Uhr – 22:00 Uhr**

Anmeldung online bis 27. Mai 2023

**Mittwoch, 14. Juni 2023
20:00 Uhr – 22:00 Uhr**

Anmeldung online bis 10. Juni 2023

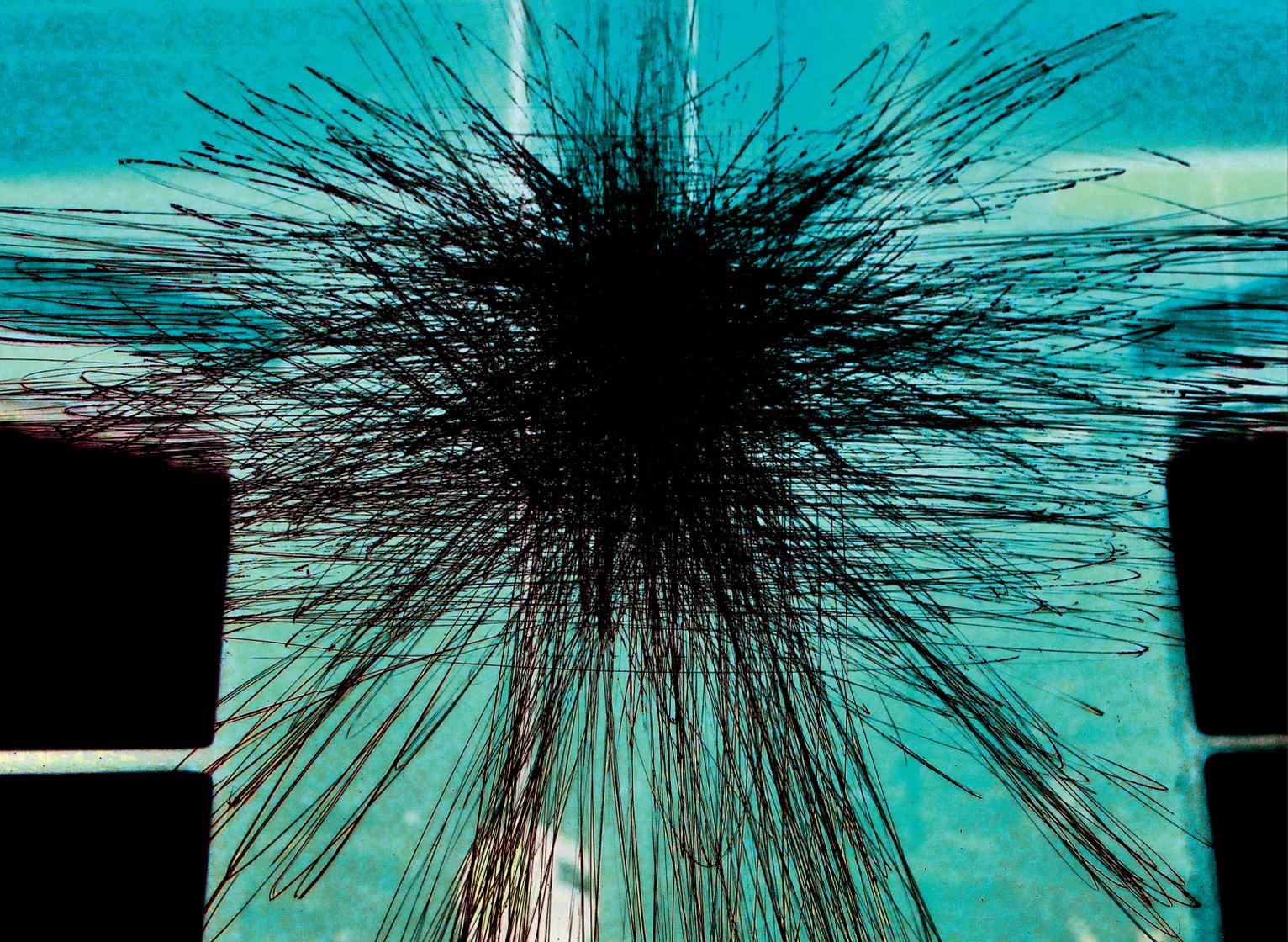
Ort **Bischöfliche Akademie**
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen

Veranstalter **Bischöfliche Akademie**
Leitung **Dr. Angela Reinders, BAK**
Referent:in **Jonas Blees**, Lehrer an der
Bischöflichen Liebfrauenschule
in Eschweiler (Mathematik/Religion)
Vanessa Nossol, Lehrerin
am Stiftischen Gymnasium in Düren
(Mathematik/Religion)

Kosten **Die Veranstaltungen sind kostenfrei.**

Auskunft **bei Marion Bautz, BAK**
Tel. 0241 47996-24
marion.bautz@bistum-aachen.de





Einwände



Mittwoch, 24. Mai 2023, 18:00 – 20:00 Uhr:

Deutsche Waffenexporte in alle Welt?

Zur Diskussion um das Rüstungsexportkontrollgesetz. Mit **Susanne Weipert**, Referentin für Rüstungsexporte bei pax christi und Koordinatorin der „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“

Anmeldung bis 22. Mai 2023

Ort

Haus der Evang. Kirche
Frère-Roger-Straße 8-10
52064 Aachen

Veranstalter

Bischöfliche Akademie in Kooperation
mit **attac, Eine Welt Forum, Evangelischem
Erwachsenenbildungswerk, LOGOI,
Rosa Luxemburg Stiftung – Club Aachen
und VHS Aachen**

Leitung

Martin Stankewitz, BAK

Kosten

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Anmeldung

bei Simone Glup, Ev. Kirchenkreis
Tel. 0241 453-162
simone.glup@ekir.de

Matinee

4. Juni 2023

Sonntag, 11:00 – 14:00 Uhr

Globale Wirtschaft & Menschenrechte und ein nachhaltiges Stadtgeschehen

Über 200 Vereine und Initiativen engagieren sich für Nachhaltigkeit in Aachen. Das hat die Studie „We@Ac“ des Eine Welt Forum Aachen unter Federführung vom Madeleine Genzsch identifiziert. Nachhaltigkeit wird dabei facettenreich von unterschiedlichen Menschen in Aachen verfolgt: in Vereinen, Kommune, Verwaltung, Kirchen, aber auch als Ankerpunkt in der Wirtschaft. Die Matinee lädt Menschen aus Zivilgesellschaft, Industrie- und Handelskammer und der Stadt Aachen ein, die Hintergründe und Herausforderungen herauszustellen und wirtschaftliche und soziale Chancen und Gestaltungsmöglichkeiten für Aachen und die Region zu diskutieren. Live-Musik von Sanaz Zaresani und kulinarische FAIRköstigung mit Produkten aus dem Weltladen Aachen inklusive.

Aachen – Welthandel – Welthandeln

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20 52064 Aachen
Veranstalter	Bischöfliche Akademie in Kooperation mit Eine Welt Forum Aachen
Leitung	Barbara Brockmann , BAK
Referent:in	Magdalena Keus , Wirtschaftsförderung Stadt Aachen Eva-Maria Reinwald , Südwind e.V. Dr. Gunter Schaible , Industrie- und Handels- kammer Aachen Martin Stankewitz , Gemeinwohlökonomie Region Aachen Dr. Raphaela Kell , RWTH Aachen Hermann Kohnen , LANA Organic
Kosten	Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Hinweis	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16. – 18. Juni 2023

Freitag, 18:30 Uhr – Sonntag, 13:00 Uhr

Atem holen. Auszeit für Männer.

An diesem Wochenende geht es darum, mit sich selbst und anderen Männern Zeit zu haben, sich zu erleben, zu reflektieren und Entwicklungsimpulsen Raum zu geben, inspiriert durch geistliche Anstöße. Der Ort und die Natur bieten die Möglichkeit, sich als Teil eines großen Ganzen zu erleben. Was ist wichtig? Was sind meine Werte? Was ist mein Standpunkt und Ausgangspunkt in meinen sozialen Bezügen und in meinem Handeln in dieser Welt? Diese Tage bieten einen Rahmen, der weitgehend frei ist von äußeren Ablenkungen. Dabei tauchen Sie in die Atmosphäre eines Ortes ein, an dem Männer sich seit Jahrhunderten in einem christlichen Geist auf die Suche nach dem Größeren machen, das unser Leben trägt und beschwingt.

Ort	Benediktinerkloster Maria Laach Gastflügel St. Gilbert 56653 Glees
Veranstalter	Bischöfliche Akademie in Kooperation mit dem Fachbereich Männerarbeit im Bischöflichen Generalvikariat Aachen
Leitung/ Referent:in Kosten	Mario Schleypen inkl. Übern. im Einzelzimmer: 110,00 € / erm. 90,00 €
Anmeldung	bis 18. Mai beim Fachbereich Männerarbeit Tel. 0241 452-416 E-Mail.: abt.13@bistum-aachen.de
Hinweis	Falls Sie vegetarische Verpflegung wünschen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an. Der Fachbereich schickt Ihnen vor der Veranstaltung eine Rechnung. Bitte beachten Sie, dass bei Storno ohne Ersatzteilnehmer Kosten entstehen, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.



10. August 2023

Donnerstag, 17:00 – 20:30 Uhr

Marienpflanzen: Pflanzenspaziergang zu Mariä Himmelfahrt

Spaziergang wenige Tage vor Mariä Himmelfahrt (15. August), dem seit mehr als tausend Jahren klassischen Termin für die Kräuterweihe. Marienbilder aus Mittelalter und Renaissance zeigen die Gottesmutter in Gärten und freien Landschaften mit sehr bewusst ausgewählten Pflanzen. Volkstümliche Legenden erklären die Heilkraft von Blumen und Kräutern durch Begegnungen mit Maria. Die Pflanzen werden dabei Teil der christlichen Heilsgeschichte. Auf diesem sommerlichen Spaziergang lernen wir vor allem Kräuter, Blumen und Bäume kennen, die in der darstellenden Kunst wie auch in Mythen und Geschichten mit Maria und mit der Legende ihrer Aufnahme in den Himmel verbunden sind, und erfahren mehr über die dahinter liegenden naturspirituellen Traditionen.

Veranstalter **Bischöfliche Akademie** in Kooperation mit der **Frauenseelsorge Aachen**

**Leitung/
Referentin** **Katrin Rieger**, BAK, Dozentin und Dipl.-Theologin

Kosten **Die Veranstaltung ist kostenfrei.**

**Anmeldung
Auskunft** **online bis 6. August 2023**
bei Anne Schoepgens, BAK
Tel. 0241 47996-25
anne.schoepgens@bistum-aachen.de

Hinweis Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

10. August 2023

Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr

**StreitBAR: Die Grenzen der Streitkultur
Hass und Gewalt im Internet**

Social Media bieten grenzenlose Möglichkeiten der Kommunikation, Vernetzung und Information, aber werden auch genutzt, Verschwörungstheorien und Unwahrheiten ohne Korrektiv zu verbreiten und Personen zu diskreditieren. So ist das Internet für viele zu einem Ort geworden, wo sie Rassismus, Sexismus, Homophobie oder andere Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung erfahren. Die Anonymität schuf einen rechtsfreien Raum, in dem Hass und Hetze oft folgenlos bleiben, Menschen des öffentlichen Lebens bedroht und ihre Äußerungen mit Hasskommentaren beantwortet werden, um sie zum Schweigen zu bringen. Wo sind die Grenzen einer Streitkultur und wie kann und sollte eine offene Gesellschaft auf diese Gewalt reagieren?

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20 52064 Aachen
Veranstalter Leitung Referent:in	Bischöfliche Akademie Barbara Brockmann, BAK Die gemeinnützige Organisation HateAID setzt sich für Menschenrechte im digitalen Raum ein und berät Betroffene von digitaler Gewalt.
Kosten	8,00 € / erm. 6,00 €
Anmeldung Auskunft	online bis 6. August 2023 bei Paula Böker, BAK Tel. 0241 47996-33 paula.boeker@bistum-aachen.de

15. – 18. August 2023

Dienstag, 10:30 Uhr – Freitag, 13:30 Uhr

Wie vom aktiven Berufsleben in die nachberufliche Phase wechseln?

Der Wechsel vom aktiven Berufsleben in die nachberufliche Phase ist ein Einschnitt und gekennzeichnet von Umbruchs- und Entscheidungssituationen. Die Übergangssituation hat private und berufliche Aspekte. Oft wird die Veränderung verbunden sowohl mit positiven Erwartungen als auch gleichzeitig mit Unsicherheiten und mit Lösen und Loslassen. Dieses Angebot richtet sich an Personen, die sich in dieser Übergangssituation befinden bzw. in den nächsten Jahren ihr aktives Berufsleben beenden. Ziel des Seminars ist es, Sie zu unterstützen, den Übergang aktiv zu gestalten, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, sowohl Bilanz zu ziehen als auch die Perspektiven und Ziele für den Lebensabschnitt nach der Berufsphase zu entwickeln.

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20 52064 Aachen
Veranstalter	Bischöfliche Akademie in Kooperation mit dem Diözesancharitasverband Aachen
Leitung Referent:in	Martin Stankewitz , BAK Brigitte Maas , Herzogenrath, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin (DGsv) Martin Stankewitz , Dipl.-Sozialpädagoge Personalentwickler (M.A.), Social Groupworker inkl. Übern. im Einzelzimmer:
Kosten	465,00 € / erm. 437,20 €
Anmeldung Auskunft	online bis 15. Juli 2023 bei Anne Schoepgens , BAK Tel. 0241 47996-25 anne.schoepgens@bistum-aachen.de
Hinweis	Das Seminar ist konzipiert, um neben der Bearbeitung der Inhalte auch Abstand vom Alltag zu nehmen. Von daher wird es mit Übernachtung angeboten.

Junge Menschen für gesellschaftliche Herausforderungen stark machen:

Sommerakademie vom
24. – 26. August 2023



Wer erklärt die Welt? Wie Sprache unser Denken und Handeln bestimmt

Die Welt war schon vor den Krisen der letzten Jahre komplex für junge Menschen. Distanzunterricht und Onlinestudium boten sinnvolle Formate, um nicht alles auf Pause zu stellen, haben jedoch die Möglichkeiten zum echten Austausch eingeschränkt. Gerade die Generation junger Menschen braucht Räume und Gelegenheiten dazu.

Zum ersten Mal bieten wir in diesem Jahr eine Sommerakademie an, die sich an Jugendliche und junge Erwachsene richtet. An drei Tagen wollen wir uns, in Anlehnung an unser Jahresthema „Streitkultur“, mit dem Thema Sprache auseinandersetzen. „Wer erklärt die Welt? Wie Sprache unser Denken und Handeln bestimmt“, so lautet der Titel der Tagung.

Sprache ist politisch. Sie kann inklusiv oder exklusiv sein, sensibel oder verletzend. Sie ist ein Instrument der Auseinandersetzung, wenn um Meinungen ge-

STREIT

stritten und gesellschaftliche Wahrheiten diskutiert werden. Wenn Sprache Wirklichkeit schafft, haben wir es in der Hand, welche Wirklichkeit wir schaffen wollen.

Die Tagung will die Bedeutung der Sprache in Politik und Gesellschaft darstellen und in partizipativen Workshops Kenntnisse vermitteln, wie eine offene und verbindende Sprache aussehen kann, wie Kommunikation, Streit und Debatte zu wertvollen Instrumenten der Verständigung werden können.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Innovationsfonds für Weiterbildung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und mit Geldern der Gesellschaft zur Förderung der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen e.V. unterstützt, um einen fairen Teilnehmer:innenbeitrag gewährleisten zu können und allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.

KULTUR

Ort

**Bischöfliche Akademie
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen**

**Veranstalter
Leitung**

**Bischöfliche Akademie
Barbara Brockmann, BAK**

**Anmeldung
Auskunft**

**online bis 20. August 2023
bei Paula Böker, BAK
Tel. 0241 47996-33
paula.boeker@bistum-aachen.de**

Hinweis

Weitere Details
demnächst
auf der Website.



28. August 2023

Montag, 18:00 – 20:00 Uhr

Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt



Die Verkehrswende konsequent und transparent fördern: Diesem Ziel des „Radentscheids“ hat der Aachener Stadtrat 2019 mit großer Mehrheit zugestimmt. Nicht alle können oder wollen mit dem Auto fahren. Die Autorin und Politikberaterin Katja Diehl setzt sich für eine Mobilität ein, die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigt und attraktive Alternativen zum Auto bietet. Für 65 Millionen zugelassene Kraftfahrzeuge in Deutschland stehen 160 Millionen Parkplätze bereit. Fürs Abstellen wird wertvoller Naturraum versiegelt. Wie kann der öffentliche Raum zu einem Lebensraum für alle werden? Wie wirken die Lösungen, die für die Stadt entwickelt werden, auf die, die in ländlichen Gebieten wohnen? Katja Diehl fordert einen grundlegenden Wandel der Mobilität – eine „Autokorrektur“.

Ort

**Bischöfliche Akademie
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen**

Veranstalter Leitung Referent:in

**Bischöfliche Akademie
Barbara Brockmann, BAK
Katja Diehl, Autorin, Moderatorin und Politik-
beraterin mit Schwerpunkten im Bereich der
Mobilität und der unternehmerischen Verän-
derung**

Kosten

15,00 € / erm. 12,00 €

Anmeldung Auskunft

**online bis 23. August 2023
bei Paula Böker, BAK
Tel. 0241 47996-33
paula.boeker@bistum-aachen.de**



Der Park der Akademie – eine grüne Oase und ein Projekt für Studierende der RWTH

Der Park der Akademie gilt als grüne Oase am Rand der Innenstadt. Seit der Zusammenlegung von Priesterseminar, Bischof-Hemmerle-Haus und Akademie im Jahr 2019 ist er nie als Einheit betrachtet worden, darum wirkt er an vielen Stellen nur als die Summe seiner Teile.

Es gilt, seine Weite und den nachhaltigen Beitrag zu erhalten, den er für das städtische Klima leistet, vor allem aber auch die Möglichkeiten zu Gruppenarbeiten, Einzelgesprächen, zum „ambulanten“ Nachdenken, Beten und Meditieren in Tagungspausen. Insgesamt wünschen wir uns auch einen Ort für einzelne kulturelle Sommerevents, die im Garten gut aufgehoben wären.

Um das Potenzial des gesamten Gartens anzuschauen, widmet sich ihm ein Semester im Masterstudiengang Architektur.



An architectural site plan showing a garden area. The plan includes a building footprint, a path, and various garden beds. Labels include 'Bischof-Hemmerle-Haus', 'Friedlandstraße 2', and 'Beet'. Dimensions like '0,16', '0,22', '0,41', and '1,50' are marked. The plan is overlaid on a light green background with a faint map of Europe.

Bischof-Hemmerle-Haus
Friedlandstraße 2

Dr.-Ing. Axel Timpe, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut und Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur der RWTH Aachen und freier Landschaftsarchitekt AKBW, hat sich den Garten genau angeschaut, versteht, in welcher gartenarchitektonischen Schrift der 1950er-Jahre hinter das alte Bischofshaus hineingearbeitet wurde, und führt den Kurs mit viel Sachverstand und sorgfältigem Blick auf das Ganze wie auf jedes auch neuere Detail an den Park heran.

Wir freuen uns auf die Entwürfe der jungen Menschen, die bei dieser Semester-aufgabe entstehen. Den Garten entsprechend zu gestalten, das wird noch eine Zeit brauchen und ein längeres Projekt sein.





29. August 2023

Dienstag, 16:00 – 17:30 Uhr

Zu Besuch in der Synagoge in Aachen

Die heutige Aachener Synagoge wurde 1995 am Standort der alten, unter den Nationalsozialisten zerstörten Synagoge eröffnet.

Heute prägen vor allem Juden und Jüdinnen das Gemeindeleben, die in den 1990er-Jahren aus der ehemaligen Sowjetunion zugewandert sind.

Ort

Veranstalter

Leitung

Referent:in

Kosten

Anmeldung

Auskunft

Hinweis

Treffpunkt um 15:45 Uhr auf dem Vorplatz der Synagoge, Synagogenplatz 23

Bischöfliche Akademie in Kooperation mit der **Jüdischen Gemeinde Aachen**

Katrin Rieger, BAK

Ein Gemeindemitglied wird uns durch das Gebäude führen.

6,00 € / erm. 0,00 €

online bis 21. August 2023

bei Anne Schoepgens, BAK

Tel. 0241 47996-25

anne.schoepgens@bistum-aachen.de

Der Einlass ist nur möglich, wenn Sie Ihren Personalausweis vorlegen können. Bitte keine Rucksäcke o.ä. mitführen. Männer benötigen eine Kopfbedeckung.

Jüdisch-christlich Bibellesen

Jeweils fünf **Dienstage von 19:00 – 20:30 Uhr**

Für Christen sind es die fünf Bücher Mose, für Juden ist es die Tora. Die Jahrtausende alten Texte mit ihren bekannten Erzählungen vom Auszug aus Ägypten spielen in den Traditionen im Judentum und im Christentum eine sehr unterschiedliche Rolle.

Tamar Avraham legt im Gespräch mit den Teilnehmenden die Texte aus jüdischer Perspektive aus. Dabei bringt sie klassische, alte Auslegungstraditionen, zum Teil für Christ:innen ungewöhnliche, aber auch neue, zum Beispiel feministische Ansätze mit ein.

Das Buch Numeri – Teil 1

Anmeldung bis 4. Mai 2023

- 9. Mai 2023:** Levitikus 25-27
- 16. Mai 2023:** Numeri 1-4,20
- 23. Mai 2023:** Numeri 4,21-7,89
- 30. Mai 2023:** Numeri 8-12
- 6. Juni 2023:** Numeri 13-15

Das Buch Numeri – Teil 2

Anmeldung bis 9. Juni 2023

- 13. Juni 2023:** Numeri 16-18
- 20. Juni 2023:** Numeri 19-22,1
- 27. Juni 2023:** Numeri 22,2-25,9
- 4. Juli 2023:** Numeri 25,6-30,1
- 11. Juli 2023:** Numeri 30,2-36,13

Das Buch Deuteronomium – Teil 1

Anmeldung bis 27. Juli 2023

- 1. August 2023:** Deuteronomium 1,1-3,22
- 8. August 2023:** Deuteronomium 3,23-7,11
- 15. August 2023:** Deuteronomium 7,12-11,25
- 22. August 2023:** Deuteronomium 11,26-16,17
- 29. August 2023:** Deuteronomium 16,18-21,9

- Ort** online
- Veranstalter** **Bischöfliche Akademie** in Kooperation mit dem **Mentorat Aachen**
- Leitung** **Katrin Rieger**, BAK
- Referent:in** **Tamar Avraham**, u.a. Referentin im Theologischen Studienjahr der Benediktinerabtei Dormition Abbey in Jerusalem
- Kosten** **für alle fünf Abende eines Teils**
30,00 € / erm. 0,00 €
- Auskunft** **bei Anne Schoepgens**, BAK
Tel. 0241 47996-25
anne.schoepgens@bistum-aachen.de
- Hinweis** Für das Gespräch sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir bitten Sie, vorab den jeweiligen Bibeltext in einer deutschen Übersetzung zu lesen.

Lektüre – Einordnung – Aktualisierung

Das Buch Hiob – Teil 2

Wir lesen auf Hebräisch einen biblischen Klassiker, der eine Weisheitserzählung aus dem Orient aufgreift und die Grundfrage nach der Gerechtigkeit im Leben und in der Welt stellt.

Hiob – dessen Namen übersetzt „Wo ist Gott?“ bedeutet - ist ein angesehener und grundständiger Mann, der es zu Wohlstand gebracht hat. Doch dann bricht ein Unglück nach dem anderen über ihn herein: Hiob verliert seinen Besitz, alle seine Kinder kommen ums Leben und er wird aussätzig. Er klagt und hadert mit dem Schicksal. Seine Freunde debattieren mit ihm darüber, wie dies so kommen konnte, wie Gott dies zulassen könne. Schließlich klagt Hiob Gott an - und dieser antwortet. Am Ende erlangt Hiob wieder Wohlstand und wird Vater von weiteren Kindern.

Jeweils montags von 14:30 – 16:45 Uhr
15. Mai / 22. Mai / 5. Juni / 12. Juni / 19. Juni 2023

Ort	Bischöfliche Akademie Leonhardstraße 18-20 52064 Aachen
Veranstalter Leitung Referent:in	Bischöfliche Akademie Katrin Rieger, BAK Dr. Annett Giercke-Ungermann, wissenschaftliche Referentin im Fernstudien- gang Religionspädagogik an der Katholischen Hochschule NRW
Kosten	für alle fünf Nachmittage 42,50 € / erm. 32,50 €
Anmeldung Auskunft	online bis 11. Mai 2023 bei Anne Schoepgens, BAK Tel. 0241 47996-25 anne.schoepgens@bistum-aachen.de
Hinweis	Für die Lektüre im Kurs sind folgende Bibeltexte geplant: Hiob 8, 11, 15, 18 und 36. Die Kursunterlagen sind so aufbereitet, dass auch Teilnehmer:innen mit geringen Hebräischkenntnissen dem Kurs gut folgen können. Neue Teilnehmer:innen sind herzlich willkommen.

18. – 20. August 2023

Freitag, 17:00 Uhr – Sonntag, 14:00 Uhr

Kann man aus der Geschichte lernen?

Wir lesen und diskutieren den Streit Samuels mit seinem Volk über die künftige Staatsform Israels in 1. Samuel 8.

Wie lernt Israel aus seiner Geschichte? In dieser Erzählung arbeiten die biblischen Autoren unterschiedlicher Epochen erzählerisch an dieser Frage. Scharf stehen die Positionen gegeneinander: heiliges Gottesvolk unter charismatischen Führern oder handlungsfähiges Staatswesen unter einem König. Aber ist das wirklich eine Alternative? Wir lesen den hebräischen Text zusammen mit der deutschen Übersetzung von Martin Buber und Franz Rosenzweig.

Ort

**Bischöfliche Akademie
Leonhardstraße 18-20
52064 Aachen**

**Veranstalter
Leitung
Referent:in**

**Bischöfliche Akademie
Katrin Rieger, BAK
Dr. Klaus Kiesow, Theologe und
Alttestamentler, pensionierter Lehrer
für Hebräisch, Religion und Philosophie**

Kosten

**105,70 € / erm. 75,80 €
inkl. Übern. im Einzelzimmer:
171,70 € / erm. 135,80 €
inkl. Übern. im Doppelzimmer:
151,70 € / erm. 114,80 €**

**Anmeldung
Auskunft**

**online bis 13. August 2023
bei Anne Schoepgens, BAK
Tel. 0241 47996-25
anne.schoepgens@bistum-aachen.de**

Hinweis

Auch Teilnehmende mit geringen Hebräischkenntnissen und Neueinsteiger:innen sind willkommen.



Vorgestellt: Simone Herff, Hausmeisterin der Akademie

Erfrischend unaufgeregt ist Simone Herff unterwegs. In der Akademie steht die 41-Jährige täglich ihre Frau im Männerberuf Hausmeister. Mit solchen Zuordnungen kann die gelernte Gas- und Wasserinstallateurin selbst wenig anfangen, auch wenn ihr Start ins Berufsleben durchaus von Diskriminierung begleitet war. Die Ausbildung im Traumberuf Tischlerei blieb ihr verwehrt, weil der Betrieb die zweite Toilette für Frauen scheute.

Im verwinkelten Gebäudekomplex am legendären Dreiräubereck fühlt sie sich wohl wie ein Fisch im Wasser. Als Hausmeisterin entdeckt sie auch nach 15 Dienstjahren immer wieder etwas Neues. Die Heizung versorgt auch das benachbarte Hilfswerk Misereor. Im alten Bestand gibt es häufig etwas an Leitungen und Rohren zu tun. Aber am meisten ruft sie und die beiden männlichen Kollegen die Tagungstechnik auf den Plan.





Foto: Thomas Hohenschuh

Vorgestellt: Günther Beckers und sein Farbflügel-Altar in der Kapelle

Die große Kapelle der Bischöflichen Akademie ist ein Ort der Stille, der Kontemplation und Begegnung mit Gott. Zu dieser spirituellen Wirkung des Raumes trägt ganz entscheidend ein gewaltiges Kunstwerk bei, dessen Rückseite man als erstes beim Eintreten erblickt. Günther Beckers hat den Farbflügelaltar vor mehr als zehn Jahren gestaltet.

Im Gespräch mit dem Aachener Künstler erschließt sich ein ganzer Kosmos von Gestaltungsideen und Erzählsträngen, die sich mit dem Werk verbinden. Einer Auseinandersetzung mit dem Isenheimer Altar entspringt das Werk. Die klappbaren Flügel verändern je nach Stellung seine farbliche und konstruktive Wirkung. Der strahlende Mittelpunkt des Tondos verbildlicht Himmelfahrt und Nahtodberichte. In den scheinbar abstrakten roten Arealen entdeckt



man bei näherem Hinsehen die himmlischen Heerscharen, ein galaktisches Engelskonzert. Die Rückseite hingegen erfasst Leiden und Sterben Jesu Christi. Die Darstellung der Kreuzigung: drehbar, aus der Vogelperspektive, integriert Zoomfahrten auf den Korpus, zeigt die Dornen im Fleisch des Gekreuzigten. Diese Komposition fasziniert.

Zur Geschichte gehört Dr. Karl Allgaier. Mit dem früheren Akademiedirektor verband Günther Beckers manches gemeinsame Projekt. Aus dieser Zeit stammt der Farbflügelaltar und inspiriert bis heute viele Gäste der Akademie. Während Günther Beckers im April 2023 seinen 70. feiert, ist dies seinem Schulfreund allerdings nicht vergönnt. Dr. Karl Allgaier starb viel zu früh im Alter von 69 Jahren im November 2022.

Die Bischöfliche Akademie stellt sich als Ihr Tagungszentrum vor

Als **Veranstaltungsort für Tagungen** sind wir mit der Organisation und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsarten bestens vertraut. Das Haus bietet eine **professionelle Ausstattung** und kann Ihnen gerne **personelle Unterstützung** in der technischen Umsetzung Ihrer Veranstaltung zur Verfügung stellen.

Sie können aus einem Angebot von **zwölf Tagungsräumen** in einer Größe von 162 Quadratmetern bis 27 Quadratmetern wählen und somit einen optimalen Veranstaltungsrahmen für Ihre Bedürfnisse buchen.



**Sprechen Sie uns bezüglich
Ihrer Veranstaltungsplanung an
– wir gehen gerne
auf Ihre Wünsche ein.**

Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn.

